

Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses

Peter Seele

# Künstliche Intelligenz und Maschinisierung des Menschen

HERBERT VON HALEM VERLAG

### **Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Peter Seele

*Künstliche Intelligenz und Maschinerisierung des Menschen*

Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses, 1  
Köln: Halem, 2020

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

<http://www.halem-verlag.de>

© Copyright Herbert von Halem Verlag 2020

**Print:** ISBN 978-3-86962-512-6

**E-Book (PDF):** ISBN 978-3-86962-513-3

**E-Book (EPUB):** ISBN 978-3-86962-514-0

ISSN 2699-5832

UMSCHLAGGESTALTUNG: Claudia Ott, Düsseldorf

UMSCHLAFOTO: Getty Images, by Peepo

LEKTORAT: Rabea Wolf

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

Copyright Lexicon © 1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon ® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

## Die Reihe *Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses*

Warum ist der Lager übergreifende öffentlich-demokratische Diskurs gefährdet, ja geradezu ›kaputt‹? Weshalb ist der öffentliche Wettbewerb auf dem Marktplatz der Ideen ins Stocken geraten? Und welche Rolle spielen dabei Digitalisierung und Algorithmen, aber auch Bildung und Erziehung sowie eskalierende Shitstorms und – auf der Gegenseite – Schweigespiralen bis hin zu Sprech- und Denkverboten?

Die Reihe *Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses* stellt diese Fragen, denn wir brauchen Beiträge und Theorien des gelingenden oder misslingenden Diskurses, die auch in Form von ›Pro & Contra‹ als konkurrierende Theoriealternativen präsentiert werden können. Zugleich gilt es, an der Kommunikationspraxis zu feilen – und an konkreten empirischen Beispielen zu belegen, dass und weshalb durch gezielte Desinformation ein ›Realitätsvakuum‹ und statt eines zielführenden Diskurses eine von Fake News und Emotionen getragene ›Diskurssimulation‹ entstehen kann. Ferner gilt es, Erklärungen dafür zu finden, warum es heute auch unter Bedingungen von Presse- und Meinungsfreiheit möglich ist, dass täglich regierungsoffiziell desinformiert wird und sich letztlich in der politischen Arena kaum noch ein faktenbasierter und ›rationaler‹ Interessensausgleich herbeiführen lässt. Auf solche Fragen Antworten zu suchen, ist Ziel unserer Buchreihe.

Diese Reihe wird herausgegeben von Stephan Russ-Mohl, emeritierter Professor für Journalistik und Medienmanagement an der Università della Svizzera italiana in Lugano/Schweiz und Gründer des *European Journalism Observatory*.

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES HERAUSGEBERS STEPHAN RUSS-MOHL	11
EINLEITUNG: PERSÖNLICH, THEMATISCH UND IN ZAHLEN	15
Vorab: Warum der Begriff ›KI‹ ein Marketingtrick ist – seit Anbeginn	15
Eine persönliche Einleitung zur ›Roboteretikette‹: Ich und Rose	18
Thematische Einleitung: Intelligenz und was heißt hier ›künstlich‹?	20
Menschen und Maschinen: eine Einleitung in Daten und Zahlen	24
ERSTER TEIL: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND IHRE VERMESSUNG	27
Fake-künstliche Intelligenz aus dem 18. Jahrhundert: »der mechanische Türke«	30
Siris One-Shot-Intelligenz	32
Cleverbots und ›Warten auf Godot‹. Eben: Warten...	38
Microsofts Deep-Learning-Desaster – oder: Spiel nicht mit den Schmuttelkindern	41
Googles unfreiwilliges KI-Rassismus-Desaster	43
Bewusst ausgelöste KI-Rassismus-Desaster im öffentlichen Diskurs: Die ›Google-Bombe«	45

Hey Alexa; Hey Google — gefangen in der Endlosschleife. Oder: Pleiten, Pech und Pannen in der jüngeren KI	47
Ein Meilenstein der Mensch-Maschine-Beziehungen: der geköpfte hitchBOT	50
Deep Learning und die Stimme der Kritiker: Doch nur ein unbedeutendes Werkzeug?	51
Vergleich der kommerziellen Systeme und die Frage nach dem Humor	52
Feminismus à la KI	54
Persönlichkeits-Extrapolation: Wie ein Toter als Chatbot weiterlebt	56
Eine intelligente Rede halten – Das wär's, oder?	58
»Reden wir mit ihnen«	63

## ZWEITER TEIL:

### WIE FORDERT MAN KIs IN EINEM PHILOSOPHISCHEN DIALOG HERAUS?

ZWEI EXPERIMENTE	66
Der Chat mit Rose	69
Der Chat mit Mitsuku	100
Zwischenfazit: Gibt es Ergebnisse des Dialog-Tests für künstliche Intelligenz?	128

## DRITTER TEIL:

### 5 THESEN ZUR MASCHINISIERUNG DES MENSCHEN UND

### DIE THEORIE DER DOPPELTEN KONVERGENZ DER INTELLIGENZ

These 1: Die Maschinen werden immer effizienter im Automatisieren – oder: die Automatisierung der Automatisierung	134
These 2: Trotz Automatisierung der Automatisierung: Die Maschinen sind nicht geistreich intelligent	136

These 3: Menschen werden als Datenhaufen ausgemessen – und damit zu Datenhaufen	141
These 4: Datenhaufen – quo vadis? Von der Präferenz-Erfassung zum ›hackable animal‹	147
These 5: Synthese = Die Maschinisierung des Menschen – zur Bahnung der KI	151
VIERTER TEIL: (SUBJEKTIVE) SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN MENSCH UND MASCHINE	173
Personen und »Viecher«: ein Plädoyer für Respekt gegenüber jedweder Intelligenz	173
Die doppelte Konvergenz der Intelligenz wirft uns auf die eigene Moral gegenüber der Maschine zurück: eine Erinnerung an <i>Frog in a Blender</i>	178
NACHTRAG: WESHALB ÜBERHAUPT NOCH EIN BUCH ZU KI IM ÖFFENTLICHEN DISKURS?	181
LITERATUR	185